
Produktname: JMJD2B Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12839**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:10000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	KDM4B
Alternative Namen	KDM4B; JHDM3B; JMJD2B; KIAA0876; Lysine-specific demethylase 4B; JmjC domain-containing histone demethylation protein 3B; Jumonji domain-containing protein 2B
Gen-ID	23030.0
SwissProt ID	O94953
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem KDM4B, hergestellt. Aminosäurebereich: 351–400

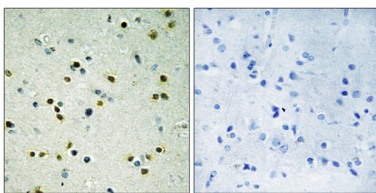
Hintergrund

Kofaktor: Bindet 1 Fe(2+)-Ion pro Untereinheit. Domäne: Die zwei Tudor-Domänen erkennen und binden methylierte Histone. Die doppelte Tudor-Domäne besitzt eine interdigitierte Struktur, deren ungewöhnliche Faltung für die Bindung methylierter Histonschwänze erforderlich ist. Funktion: Histon-Demethylase, die spezifisch Lysin-9 von Histon H3 demethyliert und somit eine Rolle im Histoncode spielt. Sie demethyliert weder Lysin-4, Lysin-27, Lysin-36 noch Lysin-20 von Histon H3. Sie kann lediglich trimethyliertes Lysin-9 von H3 demethylieren, mit einer geringeren Aktivität als KDM4A, KDM4C und KDM4D. Die Demethylierung von Lysinresten führt zur Bildung von Formaldehyd und Succinat. Ähnlichkeit: Gehört zur JHDM3-Histon-Demethylase-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine JmjC-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine JmjN-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei Zinkfinger vom PHD-Typ. Ähnlichkeit: Enthält zwei Tudor-Domänen. Cofaktor: Bindet ein Fe²⁺-Ion pro Untereinheit. Domäne: Die zwei Tudor-Domänen erkennen und binden methylierte Histone. Die doppelte Tudor-Domäne besitzt eine interdigitierte Struktur, deren ungewöhnliche Faltung für die Bindung methylierter Histonschwänze erforderlich ist. Funktion: Histon-Demethylase, die spezifisch Lysin-9 von Histon H3 demethyliert und somit eine Rolle im Histoncode spielt. Demethyliert weder Histon H3 'Lys-4', H3 'Lys-27', H3 'Lys-36' noch H4 'Lys-20'. Kann lediglich trimethyliertes H3 'Lys-9' demethylieren, mit einer geringeren Aktivität als KDM4A, KDM4C und KDM4D. Die Demethylierung von Lysinresten führt zur Bildung von Formaldehyd und Succinat. Ähnlichkeit: Gehört zur JHDM3-Histon-Demethylase-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine JmjC-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine JmjN-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei Zinkfinger vom PHD-Typ. Ähnlichkeit: Enthält zwei Tudor-Domänen.

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirngewebe unter Verwendung des JHD3B-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.